

Die

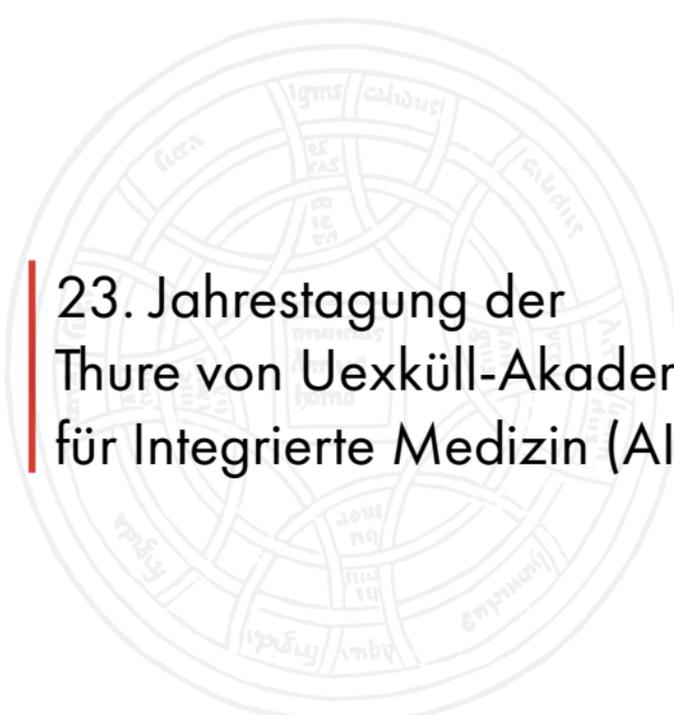
Macht

der

Sprache

in der

Medizin



23. Jahrestagung der
Thure von Uexküll-Akademie
für Integrierte Medizin (AIM)



THURE VON
UEXKÜLL-AKADEMIE
FÜR INTEGRIERTE MEDIZIN

November | 03
2023 | 04
BERLIN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Vorstands und der Vorbereitungsgruppe lade ich Sie ganz herzlich zur **23. Jahrestagung der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM)** nach Berlin ein.

Wir möchten uns mit der Verwendung, Bedeutung und Wirkung von Sprache auseinandersetzen. Welche Macht Worte entfalten können, hat jede:r von uns schon einmal erlebt. Ein falsches Wort, ein unbedachter Satz und schon kann eine Beziehung infrage gestellt oder zerstört sein. Dies gilt auch und vor allem in der Medizin.

Der allzeit beklagte Mangel einer sprechenden Medizin ist dabei nur die eine Seite der Medaille. In der Vorbereitung und Planung der Tagung haben wir uns vor allem mit der Frage beschäftigt, wo Schwierigkeiten, aber auch blinde Flecken im klinischen Alltag auftreten können. Herausgekommen ist ein Programm, das sich von der Theorie über die Praxis hin zu einer Perspektive für die Zukunft entwickelt.

Besonders freut uns, dass wir David Wagner für unsere Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend gewinnen konnten. Wagner ist Schriftsteller und erkrankte an einer Autoimmunhepatitis, die eine Lebertransplantation erforderlich machte. Er verarbeitet seine Erfahrungen und Eindrücke in seinem Buch *Leben*, erhielt dafür 2013 den Preis der Leipziger Buchmesse und wird uns persönlich davon berichten.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen!

SVEN EISENREICH

Für den Vorstand und die Vorbereitungsgruppe der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM)

TAGUNGSPROGRAMM

FREITAG, 03. NOVEMBER 2023

- 15.00-18.00 Uhr **Wie Krankheit zur Sprache kommt: Risiken, Nebenwirkungen und Chancen**
Linguistischer Workshop mit Elisabeth GÜlich und Christiane Tilly, Bielefeld
- 18.30-19.30 Uhr **Come together**
- 19.30-21.00 Uhr **Überleben. Von der Autoimmunhepatitis zur Transplantation. Eine Lesung aus dem Buch *Leben***
David Wagner, Berlin

SAMSTAG, 04. NOVEMBER 2023

- 09.15-09.30 Uhr **Begrüßung**
- 09.30-10.30 Uhr **Sprache Macht Medizin**
Kristin Bührig, Hamburg
- 10.30-11.30 Uhr **Machtworte: Open notes in mental health - Eine Projektvorstellung**
Julian Schwarz, Rüdersdorf
- 11.30-12.00 Uhr KAFFEPAUSE
- 12.00-13.00 Uhr **Komplexe Dreiecksbeziehung: Dolmetschen in Psychotherapie und Psychiatrie**
Şebnem Bahadır-Berzig, Graz
- 13.00-14.30 Uhr MITTAGSPAUSE
- 14.30-16.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 16.00-16.30 Uhr KAFFEPAUSE
- 16.30-17.30 Uhr **Krankheit als Metapher**
Susanne Ries, Freiburg
- 17.30-18.30 Uhr **Language matters: Sensible Kommunikation mit und über Menschen mit Diabetes**
Katarina Braune, Berlin
- 18.30-18.45 Uhr ABSCHLUSSPLENUM
- 18.45-19.30 Uhr **Mitgliederversammlung**
- ab 19.30 Uhr GESELLIGER ABEND

REFERENT:INNEN

Elisabeth Gülich arbeitete bis zum Eintritt in den Ruhestand (2002) als Professorin für Romanistik/Linguistik an der Universität Bielefeld. Ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen in der Gesprächsforschung, vor allem Erzählforschung und seit vielen Jahren in medizinischer Kommunikation, in der Analyse von Arzt-Patient-Interaktionen.

Christiane Tilly ist staatlich geprüfte Ergotherapeutin und studierte im Anschluss Erziehungswissenschaft mit Nebenfach Psychologie an der Universität Bielefeld. Sie promovierte an der Universität Freiburg im Fach Psychologie (2018) zum Thema „Narrative Rekonstruktion von Beziehungserfahrungen von Frauen mit der Diagnose Borderline-Persönlichkeitsstörung“.

David Wagner ist Schriftsteller. Für sein Buch *Leben* erhielt er 2013 den Preis der Leipziger Buchmesse. Er war erster «Friedrich-Dürrenmatt-Gastprofessor für Weltliteratur» an der Universität Bern und lebt in Berlin.

Kristin Bührig ist Professorin für germanistische Linguistik mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache an der Universität Hamburg. Zu ihren Forschungs- und Lehrschwerpunkten gehört die Erforschung mehrsprachiger Kommunikation in Institutionen, Fragen der Sprachaneignung und der kontrastiven Sprachbetrachtung sowie die Erforschung kommunikativer Routinen/ Formeln und des Erzählens.

Julian Schwarz ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Leiter der AG psychiatrische Gesundheitssystemforschung und Digitalisierung an der Medizinischen Hochschule Brandenburg.

Şebnem Bahadır-Berzig ist Professorin für Translationswissenschaft am Forschungsbereich Translation, Migration und Minderheiten, Institut für Translationswissenschaft, Universität Graz. Sie konzentriert sich in ihrer Forschung auf die Politik, Ethik und Pädagogik der Trans-

lation, mit Fokus auf Akteur:innen des Dolmetschens im Kontext von Flucht und Migration.

Susanne Ries ist Ärztin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin in Freiburg. Sie ist Vorstandsmitglied der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM).

Katarina Braune ist Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin an der Charité Berlin und lebt seit über 20 Jahren mit Typ-1-Diabetes. Sie ist Mitherausgeberin des Positionspapiers „Sprache und Diabetes #LanguageMatters“.

Die Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin (AIM)

Thure von Uexküll (1908-2004) gründete die Akademie 1992 mit Kolleg:innen. Für das Modell einer Integrierten Medizin verbanden sie Konzepte der Biosemiotik, des Konstruktivismus und der Systemtheorie miteinander. Symptome werden als Zeichen angesehen im Sinne von Indizien, die keine festgeschriebene, sondern eine zugewiesene Bedeutung haben, die für Ärzt:innen und Patient:innen verschieden sind.

Eine grundlegende Annahme in der Theoriebildung der AIM ist, dass Prozesse der Passung in der Arzt-Patienten-Beziehung für das Gelingen von hilfreicher Beziehung und Genesung eine zentrale Bedeutung haben. Patient:innen und Ärzt:innen machen sich auf die Suche nach gemeinsamen Wirklichkeitskonstruktionen bzw. auf eine gemeinsame Suche nach den jeweiligen eigenen Konstruktionen und den Austausch darüber.

Die Akademie lebt mit ihren Mitgliedern die Grundgedanken einer Integrierten Medizin im klinischen Alltag. Sie ist nicht auf ein Fachgebiet beschränkt, sie ist nicht speziell psychosomatisch: vielmehr versucht sie, die verlorengegangene bio-psycho-soziale Dimension in die Spezialgebiete der Medizin zurückzubringen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.aim.com.de

Tagungsort martas | Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin
Lehrter Straße 68
10557 Berlin
www.martas.org

Anmeldung Jahrestagung2023@aim.com.de

Tagungsgebühren AIM-Mitglieder: € 150,00
Nicht-Mitglieder: € 180,00
Student:innen und Pflegekräfte (AIM-Mitglied): frei (Anmeldung erforderlich)
Student:innen und Pflegekräfte (kein AIM-Mitglied): € 20,00 (Anmeldung erforderlich)

Die Anmeldung erfolgt online.

[Hier](#) klicken oder QR-Code scannen.



Bei martas Gästehäuser Hauptbahnhof ist ein Zimmerkontingent reserviert, das unter dem Stichwort: **Thure von Uexküll 031123** abgerufen werden kann.

veranstaltung-martas-hbf-berlin@berliner-stadtmission.de

Die Tagungsgebühr beinhaltet die komplette Verpflegung während der Veranstaltung. Überweisung bitte an:

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Kontoinhaber:
Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin

IBAN DE 72 6805 0101 0014 1285 45, BIC FRSPDE66XXX

Stichwort: Jahrestagung AIM Berlin 2023 und Ihr Name.

Eine Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Berlin beantragt.

Alle Inhalte dieser Fortbildung sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet.

Es liegen keine Interessenkonflikte des Veranstalters oder der wissenschaftlichen Leitung vor.

Referent:innen legen potenzielle Interessenkonflikte in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmer:innen (z.B. erste Folie bei Vorträgen, Handout, Aushang, Hinweis im Programm, Link oder Download) selber offen.

Es findet kein Sponsoring der Veranstaltung statt.

Die Höhe der Gesamtaufwendungen der Veranstaltung liegt bei ca. 10.000 €.